

kan scheiden / wie gebürent / so wiege drey mal  
schwerer rein Silber zu dem Korn / als das Korn  
schwer ist / und laß das mit ein wenig Bley auff  
einer Capellen abgehen / und mach ein Röllichen  
daraus / und auff den lest sich scheiden / und  
nimb eines halben Loths schwer Scheidewasser /  
und thus in ein Kólbelein / und laß sich scheiden  
wie breuchlich.

## Stück / Blick / Blanzen / Zeen / und gemünzt Gold.

**W**irge erstlichen ein zwen Marck Goldes /  
je ein Marck zu einer Proben / setze ihm  
soviel Bley / als dem Brandtsilber /  
und laß das wol heiß blicken / denn das Gold wil  
mehr hitze haben / zu reinem Blick / denn andere  
Proben / was nun wenig helt / weder das ist ein-  
gewogen / also viel hat es Kupffer bey sich gehabt /  
das merck / als ich hab 1. M. eingewogen / und  
befinde / das wider wieget 22. Kradt 3. gren /  
aus dem befind sich / daß ihm ist abgangen ein  
krat 9. gren / das ist kupffer gewesen / das merck  
eben / und so du dis Gold am Strich / oder ver-  
such Proben hast gequartirt / auff 16. kraten / wie  
hinden gemeldet / so setze ihm so viel Bley / auff  
ein proben / als dem Brandt Silber / und laß  
abgehen / und mach die Proben zu Röllichen / wie  
vor gemelt / und gib ihm auch zwen Loth Schei-  
dewasser / und laß auch so lang scheiden / wie  
das